



Veranstaltung
V 2023-027 (Haushaltspflege)

23. August 2023
SM/sei

Webkonferenz am 20. September 2023 zum digitalen Produktpass für Detergenzien

Derzeit werden die Vorschläge der Europäischen Kommission für die „Detergenzien- und Tensidverordnung“ und für die „Ökodesignverordnung für nachhaltige Produkte“ vom Europäischen Parlament (EP) und vom Rat, d. h. den Mitgliedstaaten der Europäischen Union, beraten. Beide Verordnungsvorschläge sehen die Einführung eines digitalen Produktpasses (DPP) vor (siehe unten).

Der IKW bietet für seine Mitgliedsfirmen eine Webkonferenz per TEAMS am **20. September 2023 von 10.00 bis maximal 11.30 Uhr** zum Digitalen Produktpass für Detergenzien an.

Themen und Referenten sind:

- Übersicht zum DPP für Detergenzien, *Dr. Stephanie Morris-Piou, IKW*
- Digitale Dimension des DPP, *Christian Bünger, VCI*
- Der DPP aus Sicht eines mittelständischen Herstellers von WPR-Produkten, *Stefan Kopp, Werner & Mertz GmbH*

Für die Teilnahme wird keine Gebühr erhoben. Bitte melden Sie sich im [IKW-Extranet im Veranstaltungsbereich](#) an. Etwa eine Woche vor der Veranstaltung werden wir den Einwahllink zur TEAMS-Webkonferenz versenden. Auf mehrfachen Wunsch wird die Webkonferenz aufgezeichnet und kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Hintergrund:

Regelungen zum DPP finden sich in zwei Verordnungsvorschlägen, die derzeit vom Europäischen Parlament (EP) und von den Mitgliedstaaten der EU („Rat“) diskutiert werden

1. Über die Ökodesignverordnung für nachhaltige Produkte sollen bis zum Jahr 2030 für 30 Produktgruppen, ggf. Wasch- und Reinigungsmittel sowie kosmetische Mittel, ein DPP eingeführt werden. Auf Grundlage dieser Verordnung soll u. a. ein europäisches Produktpassregister etabliert werden. In den DPP sollen Hersteller u. a. Angaben zum ökologischen Fußabdruck des betreffenden Produkts machen und erklären, welchen Rechtsvorschriften der Europäischen Union entspricht.

2. Der Vorschlag der Europäischen Kommission für die neue Detergenzien- und Tensidverordnung sieht einen „Produktpass“ für Detergenzien und für Tenside vor. Der Verordnungsvorschlag enthält zahlreiche Verweise auf die Ökodesignverordnung für nachhaltige Produkte, die sich ebenfalls noch im Gesetzgebungsprozess befindet.

Der IKW hat sich klar im Rahmen der Konsultation „Ihre Meinung zählt“ gegenüber der Europäischen Kommission gegen den Produktpass auf Grundlage der Detergenzienverordnung ausgesprochen (siehe: https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/13116-Detergenzien-Straffung-und-Aktualisierung-der-EU-Vorschriften/F3432793_de).

Verantwortlich: Bereich Haushaltspflege / Dr. Stephanie Morris-Piou

T +49.69.2556-1334 / F +49.69.237631 / SMorris@ikw.org